

seit 1945 Möbel
HESSE

**EINMALIG
IN HANNOVER:**

Sale!

**NUR
FÜR KURZE
ZEIT**

JETZT BIS ZU

70%

RABATT

**AUF ÜBER 500 AUSSTELLUNGS-
UND EINZELSTÜCKE IM
GANZEN HAUS***

Hier
entdecken



seit 1945 Möbel
HESSE

**TREND
STORE**
Wohnen wie's mir gefällt!

**KÜCHEN No1
HESSE
CENTER**

Ambiente
HESSE

* Ausgenommen Fachsortimente und Gartenwelt. Gültig bis 31.8.2023. Alles Abholpreise ohne Deko. Zwischenverkauf vorbehalten. Alles solange der Vorrat reicht. Nicht mit anderen Aktionen und Rabatten kombinierbar. Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten.

Möbel Hesse GmbH • Robert-Hesse-Straße 3
30827 Garbsen/Hannover an der B6
Tel. 0511 27978-0 • info@moebel-hesse.de • Mo. bis Sa. 10–19 Uhr



www.moebel-hesse.de

Die Musik näher bringen

Sonntag, 20. August: Five O'Clock Orchestra aus Polen kommt



Ist viel in Schulen unterwegs: das Five O'Clock Orchestra.

Langenhagen. Sie ist eine der führenden Bands des traditionellen Jazz, wurde im September 1969 von Studenten der Czestochowa University of Technology gegründet und erhielt den Namen Five O'Clock. Die Gruppe, deren Gründer der Kornettist Tadeusz Orgielewski war, der heute die Rolle des Leitung hat, gewann schnell Popularität zuerst in der Studentengemeinschaft, später in der Region Tschenstochau. Diese Aktivität wurde 1977 unter-

brochen, als einige der Bandmitglieder, einschließlich des Leiters, ins Ausland gingen. Im September 1999 feierte die Technische Universität Czestochowa im Süden Polens ihr 50-jähriges Bestehen. Five O'Clock beschloss auf Wunsch der Organisatoren, an den Feierlichkeiten im Zusammenhang mit diesem Jubiläum teilzunehmen. Mit dem Konzert im Saal des Vereins „Polittechnik“ am 24. September 1999 begann eine neue Etappe in der

Bandgeschichte. Die Band gibt viele Schulkonzerte, die dieses Musikgenre jungen Menschen näher bringen und es ihnen ermöglichen, etwas über die Entstehung des Jazz zu erfahren.

Im Januar 2003 nahm die Band den Namen „Five O'Clock Orchestra“ an. Die erfolgreiche Band aus Polen ist am nächsten Sonntag, 20. August, ab 11 Uhr zum zweiten Mal Gast bei der Jazzmatinee im Rathausinnenhof.

Mimuse startet wieder voll durch

Vorverkauf läuft/ Auftakt macht Maxi Mix mit Matthias Brodowy



Endlich wieder im Normalbetrieb: Mimuse-Macherin Inga Herrmann stellt das Herbstprogramm vor.

Foto: K. Jarolim-Vorheimer

Langenhagen (jar). Erst Corona, dann Wassereinbruch im Langenhagener Theatersaal und zwischenzeitlich ein Zirkuszelt als Veranstaltungsort: Der Start als Macherin von Mimuse, einem der erfolgreichsten Kleinkunstfestivals in Deutschland, verlief für Inga Herrmann alles andere als reibungslos.

Die Programmleiterin hatte im Juni 2020 die Aufgabe von Franz Gottwald, der in Pension ging, übernommen. Nun ist die 49-Jährige froh, das Herbstprogramm wieder im Normalbetrieb präsentieren zu können. Anhand des Vorverkaufs kann Herrmann sehen, dass die Menschen wieder Lust auf Kabarett, Comedy und Musik haben.

„Es läuft wie vor Corona“, sagt Herrmann. Darauf habe sie lange hingefiebert. Der Ticketvorverkauf zeige, dass die Auswahl an Künstlern richtig sei, die das Publikum auch sehen möchte. Das Herbstprogramm punktet mit Klassikern wie Hans-Hermann Thielke, Luise Koschinsky, Alfons, Konrad Stöckel und Gogol & Mäx. Und besonders stolz ist die Chefin des Kleinkunstfestivals darauf, mehr starke Frauen im Programm zu haben, zum Beispiel Camela de Feo, Katie Freundsenschuss, Preisträgerin des deutschen Kleinkunstpreises 2022,

Dagmar Schönleber und Nessi Tausendschön.

Zudem zeigt die Mimuse neue Künstler, bevor diese auf den großen Bühnen zu sehen sein werden. Dazu gehören Christoph Reuter, der Pianist von Eckart von Hirschhausen, Michael Steinke sowie Martin Fromme. Und es gibt ein neues Format: Mimuse Local. So zeigen die Hannoveraner Juliano Rossi und Cream Flow sowie der Langenhagener Lothar Krist ihre Shows im daunstars. Für die Schau von Urban Priol gibt es laut Herrmann nur noch wenige Karten. Und weil die Nachfrage nach Nikita Miller so groß ist, tritt er jetzt im Theatersaal auf.

Zum Saisonauftakt lädt Kabarettist Matthias Brodowy ein. Der Moderator von Mimuse Maxi Mix hat am Sonntag, 8. Oktober, um 20 Uhr illustre Kolleginnen und Kollegen im Theatersaal Langenhagen am Start. Geballte Kraft und Dynamik, Musikalität sowie eine gehörige Portion Humor bringen die Tridiculous mit. Die Jungs aus Berlin kreieren einzigartige Spektakel. Mit dabei ist auch Marcus Jeroch. Er bringt die Zuschauer mit Hula-Hoop-Reifen, Jojo und Pingpongbällen zum Staunen. Ein Chanson-Kabarett zeigen Pfeffer & Likör. Auf

große Gefühle folgt bei den zwei Frauen trockener Witz, und gepflegte Texte treffen auf süßen Klang.

Bereits am Sonnabend, 30. September, ist Luise Koschinsky mit ihrem Programm „Ein Pullover voll Frau“ um 20 Uhr zu Gast im Theatersaal. Ihre charmant schroffe Art kommt bei ihren Anhängern an. Sie auf die Menschheit loszulassen, heißt, ungebremste Anarchie im positiven Sinn zu verbreiten. „Das Beste aus 30 Jahren“, so lautet der Titel des Programms von Hans-Hermann Thielke. Wie immer gelingt es dem Komiker, stocksteif völlig Banales als das Wichtigste dieser Welt zu verkaufen. Außerdem zeigt Thielke, was er sonst noch drauf hat: Er singt, tanzt, jongliert, erzählt Witze, putzt die Brille und kommt wie immer vom Hundertsten ins Tausendste.

Mehr Infos zum Programm gibt es unter www.mimuse.de. Karten kosten zwischen 18 und 28 Euro zuzüglich Vorverkaufsgebühr. Die Tickets gibt es bei zahlreichen Verkaufsstellen, auch in der Geschäftsstelle von HAZ/NP und ECHO im City-Center, Marktplatz 5. Die Abendkasse öffnet zwei Stunden vor Veranstaltungsbeginn und ist unter Telefon (0511) 7269519 erreichbar.